

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Und á Mensch schoift án Schana
Áf oanmal gögn mi,
Und glei drauf hört's 'n Hahn
20 Draust fráhn: Giggáligi! —

Sag i dráf, „doh i halt's
Für án Krank, wird's áh sein,
Und drum föllt má von Beuterl
Nix auá, zun Beichten nix ein! 40

Ja, huimili und stád,
Hätten's häufti Leut gern,
Ává mi packts oft an
Und muáß timmeln und plárn.

's Gscheidást wird sán,
I geh rennáds vodamí;
Denn mi zimmt just, ás packt mi
Mein Krank wieder an!"

25 Das greßte Glück is 's,
Dájs má gschiacht in Wirts-
haus;
Denn bo Gricht odá z' Kirá —
Ja aus wár's, ganz aus!

Doh dá Schreiber und Pfarrer 45
Vostehn nöt viel Gspoáß;
Is foan Kunst, wann má sunst
Alls vosteh schier und woáß!?

I hüat mi wohl dámisch
30 Vo densl und von der;
Ává z' heilingá Zeiten,
Da hoáft's halt: kumm her!

Und drum wird grepárt
Von olln Zwoan dö alt Sprach: 50
Geh gobeicht und bezahl,
Und dein Richtkeit mach!

* * *

Kumm her und mach Richtkeit,
Beicht und bezahl,
35 Bist á lustiger Bruader,
Geht die Sprach. — „Táblmal“,

Ává sagt's má, den Nethen
Zun Liabn und zum Beten,
Zun Zahln und zu dá Beicht, 55
Wird nöt bald aus sein Eicht?

60 Vo selm und mit Fleiß,
Wiar iazt d' nárrischö Weis

Muáß's oan' schoißen ins Bluat,

Ehntá thuat má foan guat.



17. Ein Mädchen schiebt einen Blatt. — 27. Kirá, Kirche. — 29. dámisch, sehr. — 30. Vo densl, vor jenem (dem Gericht); der, der Kirche. — 36. Táblmal, manymal. — 38. Krank, Krankheit. — 40. auá, heraus. — 41. sán, sein. — 42. rennáds, rennend, eilig. — 43. Mich dünkt eben. — 49. grepárt, wiederholt. — 51. gobeicht, zur Beichte. — 53. Sprichwort: Zum Liabn und zum Beten soll má neamnd nethen (nöthigen). — 56. Eicht, Weise; wird das Nöthigen nicht bald aufhören? — 60. Eher bessert man sich nicht.